

Am  
Tag der offenen Tür an der Andrassy Universität Budapest (AUB)  
laden die  
**Fakultät für Mitteleuropäische Studien**  
und das  
**Österreichische Kulturforum Budapest**  
herzlich ein zum **Vortrag** von  
**PD Dr. Mona Körte**  
**„Vom Zeug zum Zeugnis.  
Die Überwertigkeit von Objekten im Kindheitsexil“**  
**Do., 9. Mai 2013**  
**18.00 Uhr**  
**ÖKF-Bibliothek an der AUB**

„Objekte des letzten Augenblicks“ gehören T. Habermas zufolge in die Reihe überwertiger Dinge, die sich zur Vertretung eines Menschen eignen. Der Vortrag fragt nach der besonderen Rolle, die diesen Objekten in der Erinnerung und der Erzählung ehemaliger Kinder der so genannten Kindertransporte zukommt. In der Narrativierung dieser Ereignisse dienen die mitgebrachten Dinge als Leitfaden, an denen entlang die eigene Geschichte erzählt werden kann. Nicht nur verdeutlicht das aus der Kindheit stammende Objekt kindliches Erleben, es ist ein Bindeglied zu den Eltern, wird später Erinnerungsstütze und hat im Abstand zu den Ereignissen die Funktion einer Erinnerungsbrücke oder auch Klammer der Ereignisse.

PD Mona Körte, Germanistin/Komparatistin, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin und Lehrbeauftragte am Centrum für Jüdische Studien der Universität Graz.

**Informationen:** <http://www.andrassyuni.eu/aktuelles/veranstaltungen/tag-der-offenen-tur.html>

**Registration:** [ursula.mindler@andrassyuni.hu](mailto:ursula.mindler@andrassyuni.hu)

Mit freundlicher Unterstützung von:



AUB-Doktoratskolleg-Stipendium des Bundes-  
ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Wien